

Germany-Bonn: Fibre-optic materials
OJ S 21/2015 30/01/2015
Contract notice
Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Telekom Deutschland GmbH
Postal address: Landgrabenweg 151
Town: Bonn
Postal code: 53227
Country: Germany
For the attention of: Frau B. Haensch
E-mail: britta.haensch@md-ra.de
Fax: +49 3312899914

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: privatrechtlich organisierter Empfänger öffentlicher Zuwendungen

I.3. Main activity

Other: Telekommunikationsdienstleister, Netzbetreiber

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Lieferung Endverschlüsse (EVs) für das Breitbandausbauprojekt Land Brandenburg, Planungsregion 4: Lausitz-Spreewald.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Main site or place of performance: Land Brandenburg, Planungsregion Lausitz-Spreewald (Landkreise Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße).
NUTS code DE427 Oberspreewald-Lausitz, DE429 Spree-Neiße, DE425 Elbe-Elster, DE424 Dahme-Spreewald

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in months: 9

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Auftraggeber beabsichtigt im Rahmen eines geförderten Vorhabens den flächendeckenden Ausbau der netzgebundenen Breitbandinfrastruktur im Land Brandenburg, hier Planungsregion 4: Lausitz-Spreewald (Landkreise Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße). Ziel ist eine flächendeckende und zukunftssichere Breitbanderschließung möglichst aller Haushalte und aller Gewerbegebiete mit bis zu 50 Mbit/s bis 2020.

Der Netzausbau (Ertüchtigung NGA-Backhaul-Infrastruktur) erfolgt durch die Glasfaserbasierte Anbindung, Ertüchtigung und technische Auf- und Umrüstung der für die Versorgung der Planungsregion notwendigen und zu erschließenden Kabelverzweiger in Multifunktionsgehäuse (MFG) sowie durch die Errichtung der leitungsgebundenen Breitbandinternetinfrastrukturen in definierten OPAL-Gebieten erstreckt sich voraussichtlich bis zum 31.10.2015.

Der Auftrag betrifft die für den Netzausbau notwendige Lieferung von Endverschlüssen (EVs):

ÜsS-EVs 11 96DA Kabel 2m Amphenol

ÜsS-EVs 11 96DA Kabel 2m ept

EVs 08 Q HD zu 200 DA mit 1x 200x2x0,5 DA VzK 10m

EVs 08HD LSA z 200DA ohne Kabel

Die zu beliefernden Materiallager befinden sich in:

Dorfstraße 101, 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Langen

Ernst-Thälmann-Str. 22, 15741 Bestensee

Senftenberger Str. 5, 03205 Calau

Allmosener Hauptstr. 10, 01983 Großräschen

Vorwerkstraße 6, 03172 Schenkendöbern.

II.1.6. CPV code(s)

32560000 Fibre-optic materials, 32520000 Telecommunications cable and equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Höhe der Deckungssumme muss je Schadensereignis mindestens 2 500 000 EUR betragen. Der Nachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Grundlage der Finanzierung des Auftrages ist ein öffentlich-rechtlicher Zuwendungsvertrag i. S. d. § 54 Satz 2 VwVfG i. V. m. § 1 Abs. 1 VwVfG Bbg. Der Bewilligungszeitraum endet zum 31.12.2015. Ausgaben nach diesem Datum sind nicht zuwendungsfähig.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Darlegung der besonderen Bedingungen: Kurzfristige Erreichbarkeit wird vorausgesetzt. Bei dem Auftrag handelt es sich um ein zum Teil aus öffentlichen Mitteln finanziertes Vorhaben. Daraus resultieren erhöhte Transparenz-, Dokumentations- und Verwendungsnachweispflichten, diese gelten auch für von Dritten beschaffte Leistungen. Von den Bietern wird daher die Kenntnis und Beachtung vor diesem Hintergrund erhöhter Sorgfaltspflichten erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen /Unterlagen vorzulegen:

1. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass dieser keine schwere Verfehlung begangen hat, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.

2. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen ist, rechtskräftig wegen des Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften verurteilt worden ist:

a) § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,

b) § 129 des Strafgesetzbuches – StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

c) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

d) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

e) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, f) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1

des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, § 1 Absatz 2 Nummer 10 des NATO-Truppen-Schutzgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,

g) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

h) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

i) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

3. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass kein Verstoß im Sinne von § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz – AEntG und § 16 Mindestarbeitsbedingengesetz – MiArbG vorliegt; die Einholung eines Registerauszuges bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

4. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.

5. Schriftliche Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

6. Schriftliche Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.

7. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten.

8. Soweit eine Beteiligung als Bieter-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 6 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen /Unterlagen vorzulegen:

1. Schriftliche Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012, 2013, 2014 (ggf. geschätzt)) der Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

2. Soweit eine Beteiligung als Bieter/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied die vorgenannten Umsatzerklärungen der letzten 3 Geschäftsjahre vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen/Unterlagen vorzulegen:

1. Schriftliche Erklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2012, 2013, 2014), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

2. Angaben zum angebotenen Material:

a) Bezeichnung des Produkts;

- b) Angabe des Herstellers;
- c) Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft das angebotene Material bereits von Dritten beschafft hat, ist die Bezugsquelle anzugeben;
- d) Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft beabsichtigt, das angebotene Material von Dritten zu beschaffen, ist Art und Umfang des Materials anzugeben und der Dritte namentlich zu benennen.

Auf Verlangen des Auftraggebers ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen

(Verpflichtungserklärung).

3. Schriftliche Erklärung, dass dem Vertrieb und dem Inverkehrbringen des angebotenen Produkts durch den Bieter/die Bietergemeinschaft keine Rechte Dritter oder Rechtsvorschriften entgegenstehen. Sofern der Bieter/ die Bietergemeinschaft beabsichtigt, das angebotene Material von Dritten zu beschaffen, sind von diesen zu benennenden Dritten die vorgenannten Erklärung abzugeben.

4. Schriftliche Erklärung, dass der/die Bieter/ Bietergemeinschaft während des gesamten Vertragszeitraum über die erforderlichen Kapazitäten verfügt, um die Planmengen an Material auf kontinuierlichen Abruf des Auftraggebers innerhalb von 10 Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage und Feiertage des Landes Brandenburg) an die vom Auftraggeber mitgeteilten Materiallager in der Planungsregion 4 Lausitz-Spreewald, bestehend aus den Landkreise Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße, zu liefern. Von Bietern/ Bietergemeinschaften der engeren Wahl ist auf Verlangen des Auftraggebers ein entsprechender Nachweis in geeigneter Form zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich Besichtigungen der Produktions- und Lagerstätten vor.

5. Schriftliche Erklärung, dass innerhalb von 5 Werktagen ab Auftragserteilung 30 % des angebotenen Materials je Leistungsposition für den Abruf durch den Auftraggeber vorgehalten wird. Von Bietern/ Bietergemeinschaftender engeren Wahl ist auf Verlangen des Auftraggebers ein entsprechender Nachweis in geeigneter Form zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich Besichtigungen der Produktions- und Lagerstätten vor.

6. Schriftliche Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012, 2013,2014 (ggf. geschätzt)) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

7. Nachweis der Unterhaltung eines Qualitätssicherungssystem entsprechend DIN ISO 9001.

8. Soweit eine Beteiligung als Bieter/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied die unter Ziffer 1,3-7 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

12.3.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.3.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 12.3.2015 - 14:00

Place:

MD Rechtsanwälte, Kurfürstenstraße 31, 14467 Potsdam

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Angabe der Vorhaben und/oder Programme: Entwicklungskonzept Brandenburg – Glasfaser
2020SA.35562/2012/N.

VI.3. Additional information

Bei der Erarbeitung und Übersendung der Angebote ist zudem Folgendes zu beachten:

1. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und unter britta.haensch@md-ra.de abrufbaren Formblätter für die Erstellung ihres

Angebotes zu verwenden. Angebote, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden von dem Verfahren ausgeschlossen.

2. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben unter Beachtung des genannten Schlusstermins das Angebot schriftlich in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Angebot zum Vergabeverfahren: „Lieferung Endverschlüsse (EVs) für das Breitbandausbauprojekt Brandenburg, Planungsregion 4: Lausitz-Spreewald“ bei der unter I.1 angegebenen Kontaktstelle mit folgender Adresse:

MD Rechtsanwälte
Kurfürstenstraße 31
14467 Potsdam
einzureichen.

3. Dem schriftlichen Angebot soll zusätzlich eine Kopie desselben, einschließlich aller von den Bietern/Bietergemeinschaften eingereichter Unterlagen in geeigneter elektronischer Form (bspw. USB-/DVD-/CD Datenträger) jeweils als PDF-Dokument eingereicht werden.

Maßgeblich für die Prüfung und Wertung der Angebote ist allein das Angebot in Schriftform.

4. Im Fall der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft ist das Angebot entweder von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bietergemeinschaft beizufügen.

5. Die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Bescheinigungen /Nachweise von nicht deutschsprachigen Einrichtungen müssen mit beglaubigter Übersetzung in deutscher Sprache vorgelegt werden.

6. Es sollen nur die geforderten Erklärungen und Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt.

7. Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiterer Unterlagen zu verlangen.

8. Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, dass insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Zuverlässigkeit ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen (Korruptionsregister, Gewerbezentralregister etc.) verlangt oder eingeholt werden können.

9. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Erstellung des Angebots notwendigen Informationen in der Bekanntmachung veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sind Bieterfragen schriftlich oder per E-Mail in deutscher Sprache bei der I.1. angegebenen Kontaktstelle zu stellen. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Verfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.

10. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass mit Ausnahme des Termins für den Eingang der Angebote alle anderen ggf. angegebenen Termine vorläufiger Natur sind und sich in Abhängigkeit des Verfahrens jederzeit ändern können.

11. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Land Brandenburg bei dem Ministerium für Wirtschaft
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661719

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**VI.5. Date of dispatch of this notice**

26.1.2015